1. Beilage zu Nr. 96 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 26. April 1906.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Herr Superintendent Bethge** hierselbst wird, wie wir hören, aus Gesundheitsrücksichten am 1. Oktober d. Js. in den Ruhestand treten.

* **Bestimmungen über die Wohltaten des Potsdamschen großen Militärwaisenhauses.** Die Wohltaten des Potsdamschen großen Militärwaisenhauses, die den Kindern ehemaliger Soldaten vom Feldwebel abwärts gewährt werden können, scheinen im allgemeinen nicht so bekannt zu sein, als solches im Interesse einer vollen Ausnutzung der der Stiftung zu Gebote stehenden Mittel erwünscht wäre. Es empfiehlt sich deshalb, nachstehend den Wortlaut der hierher bezüglichen Bestimmungen, wie er in Nr. 9 des Armeeverordnungsblattes für 1906 veröffentlicht worden ist, zur Kenntnis weiterer Kreise zu bringen. Die Stiftung gewährt bedürftigen ehelichen Kindern verstorbener Soldaten vom Feldwebel abwärts: A. Pflegegeld von jährlich 90 Mark, für Vollwaisen von 108 Mark. B. Anstahme in die Erziehungsanstalten Potsdam (evangelische Knaben), Prenzlau (evangelische Mädchen), Haus Nazareth zu Höxter (katholische Knaben und Mädchen). A. 1. Pflegegeld dürfen nur solche Kinder erhalten, deren Vater im preußischen Heere zur Zeit der Geburt des Kindes aktiv diente oder während dieses Militärdienstes oder an den Folgen einer Kriegsbeschädigung gestorben ist, und die ihrem Alter oder ihrem Gesundheitszustande nach keine Aufnahme in die Erziehungsanstalten finden können. 2. Gewährung von Pflegegeld wird durch Waisen- bezw. Erziehungsgeld ausgeschlossen. Nur neben dem auf Grund des Reichsgesetzes vom 13. Juni 1895, betreffend die Fürsorge für die Witwen und Waisen der Personen des Soldatenstandes des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine vom Feldwebel abwärts, zustehenden Waisengelde kann ein Teil des Pflegegeldes bis zur Erreichung der Beträge von 90 bezw. 108 Mark bewilligt werden. 3. Pflegegeld wird von dem Monate ab gezahlt, in welchem nach Beibringung der nötigen Ausweise die Bewilligung erfolgt, und zwar längstens bis zum vollendeten 15. Lebensjahre. B. 1. Aufnahme in die Erziehungsanstalten wird vorzugsweise den unter A. 1. erwähnten, außerdem aber auch solchen Waisen bewilligt, deren Vater einen Feldzug mitgemacht oder nach Erfüllung der gesetzlichen Dienstpflicht längere Zeit weiter gedient hat oder als invalide erkannt ist; ausnahmsweise auch den Kindern noch lebender ehemaliger Soldaten, welche dauernd völlig erwerbsunfähig sind ohne genügendes Einkommen sind. 2. Verdingung der Aufnahme ist, daß vom 1. des der Aufnahme folgenden Monats ab bis zum Ablaufe des Entlassungsmonats das gesetzliche Waisengeld (bzw. Rente) aus Reichs- oder Staatsfonds und das aus dem Reichsinvaliden- bzw. dem Kaiserlichen Dispositionsfonds bewilligte Erziehungsgeld an die Haupt-Militärwaisenhauskasse abgeführt werden. 3. Die Aufnahme in die Anstalten findet nur vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 12. Lebensjahre, und zwar zu Ostern und Michaelis, statt. Die Bewerbung um die Wohltaten ist von den Erziehungsberechtigten (Mutter, Vormund) nicht an das Waisenhaus in Potsdam, sondern an das Direktorium des Potsdamschen großen Militärwaisenhauses in Berlin W. 66 (Wilhelmstraße 82/85) zu richten. Dem Gesuche sind beizufügen: 1. Die Militärzeugnisse des Vaters, 2. die Sterbeurkunde des Vaters und bei Vollwaisen auch der Mutter sowie die Geburtsurkunde und der Taufschein des Kindes, 3. ein amtliche Bescheinigung der Bedürftigkeit, 4. ein amtlicher Ausweis über den Betrag des Waisen- und Erziehungsgeldes oder darüber, daß des Kind weder Anspruch noch Aussicht auf dessen Gewährung hat. 5. wenn für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren Pflegegeld beantragt wird, ein obermilitärärztliches Zeugnis, daß sie sich nicht zur Aufnahme in ein Militärwaisenhaus eignen.

* **Der Hallesche Kolonial-Verein** (Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft) hatte gestern zur Feier der Stiftung des Vereins und zur Erinnerung an den 24. April 1884 eine Festsitzung (mit Damen), in welcher Kammerherr Dr. Joachim Graf von Pfeil auf Friedersdorf einen Vortrag über: „Nationales und nationalökonomisches über Ostafrika" hielt. Das bekannte Telegramm des Reichskanzlers Fürsten Bismarck, durch welches mitgeteilt wurde, daß Deutschland unter die Kolonialmächte eintrete, habe in der ganzen Welt Aufsehen erregt. Obwohl das Vorgehen neidisch beobachtet wurde, wagte keine Macht uns zu stören, weil krawallos Vorgehen zum Ziele führt. Vielleicht wäre das bedeutungsvolle Wort später allerdings in Frage gestellt worden, wenn die Nachfolger des Altreichskanzlers so viel Kraft besessen hätten, um zu beseitigen, was Bismarck geschaffen hat. Durch das Telegramm vom 24. April 1884 sei man überrascht gewesen, weil über die beabsichtigte Handlung vorher kein Wort gesprochen wurde. Redner verglich die Art und die Erfolge der Bismarckschen Politik mit dem Auftreten Deutschlands in der marokkanischen Frage, um dann die Früchte der deutschen Kolonisation in Ostafrika zu schildern. Die Entwickelung, die es Salams ist ein Beweis dafür, daß deutsche Kultur sich nirgends ohne nachhaltigen Erfolg festsetzt. Als Redner zum ersten Male den Hafen besuchte, schlug er sein Zelt am Walde auf. Jetzt gruppiert sich um eine Kirche, die auch in einer Stadt wie Halle stehen könnte, eine ansehnliche Stadt mit Villen in einer Art tropischer Architektur. Die sanitären Verhältnisse seien gut, zumal jetzt die richtigen Magregeln zum Schutze gegen das Fieber bekannt sind, ein Hospital mit vorzüglichen Einrichtungen etwa Erkrankten gute Pflege bietet. Die Arbeit in der Kolonie sei entschieden erfolgreich. Eine Schule beweise, daß wir in der Lage sind, den Neger heranzubilden, daß er in die Lage versetzt wird, selbständige Funktionen zu verrichten, und zwar in Bescheidenheit zu verrichten, ohne die dünkelhafte Ueberhebung, die sonst Gebieten seiner Rasse anhaftet. Bei Tanga gedeihen Plantagen, in denen Kautschuk und Hanf gebaut werden, recht gut, obwohl sich allerdings allmählich Arbeitermangel einzustellen beginnt. Die Hoffnungen, welche man auf den Kaffeebau in Usambara setzte, schienen leider nicht ganz in Erfüllung zu gehen. Wider alles Erwarten werde aber an den Abhängen des Kilima Ndscharo Kaffee geerntet, der zu den besten Produkten der Welt gerechnet werden kann. Die Zukunft werde beweisen, daß Bauer und Förster willkommene Ansiedler sein werden, welche dem Lande den Stempel ihres Berufes aufdrücken. Sobald ein maschinelles oder chemisches Verfahren erfunden sein wird, durch welches eine Entfaserung der 14 Fuß langen Sansiviera möglich ist, werde man eine in jeder Beziehung gute, feste und sehr lange Faser für die Taufabrikation gewinnen, die großen Gewinn verspricht. In der Besiedelungsfrage seien im Anfangsstadium Fehler gemacht, die man jetzt zu beseitigen beginne, durch die Zulassung von Buren aus Südafrika. Ueber die Buren mache man sich in Deutschland ein ganz falsches Bild; sie seien gewiß nicht Engel ohne Flügel, vielmehr eine abscheuliche, ganz unsympathische Gesellschaft, die aber in ganz hervorragender Weise sich den physikalischen Verhältnissen des Landes anzupassen weiß und in dieser Beziehung recht brauchbar, namentlich auch als Lehrmeister für deutsche Siedler werden kann. Der Handel habe sich in den letzten Jahren in ganz unerwarteter Weise gehoben, weil Felle und Wachs in so großer Menge vorhanden sind, daß große Mengen der Güter noch der Beförderung harren. Leider müssen die Handelsprodukte aus der deutschen Kolonie der englischen Bahn zugeführt werden, wodurch diese lebenskräftig wird. Die Weiterführung der deutschen Bahn bis an den Victoria Nyanza sei deshalb durchaus notwendig. In Ostafrika habe der Ansiedler den Vorzug der Freiheit zu schaffen, die Erfolge seiner Arbeit zu setzen und sich gegenüber den Uebewohnern des Landes als Angehöriger eines Herrenvolkes zu fühlen. Das müsse die jungen Leute zur Arbeit in der Kolonie anspornen. Der Vortrag wurde durch lebhaften Beifall ausgezeichnet.

Sportnachrichten.

* **Borussia I. schlägt Naumburger Hohenzollern I. mit 8:0.** Hierzu schreibt man uns noch: Im Retourspiele traten sich auf dem Borussenplatz die genannten Mannschaften. Das erste Spiel, welches in Naumburg stattfand, endete ebenfalls mit einem Siege der Hallenser, und zwar 7:0. Die Naumburger hatten daher durch mehrere Spieler anderer Klubs zu dem heutigen Spiele ihre Mannschaft bedeutend verstärkt. Borussia dagegen mußte ohne ihren halbkranken Stürmer Grabau antreten; ihre Mannschaft stand wie folgt: Tor: Schulze; Verteidiger: Wolf I, Wolf II; Läufer: Weiße, Scheffel, Scherf; Stürmer: Sander, Krebs, Mars, Würzburg, Knoche. Sofort beginnt ein scharfer, aber fairer Kampf. In der 10. Minute muß Borussias famoser Mittelstürmer Mars infolge einer alten Verletzung spielunfähig den Platz verlassen, aber die vier Stürmer spielen flott und gut kombiniered weiter. Aber auch Hohenzollern gibt Halles Hintermannschaft reichlich Arbeit, zu einem Erfolge kommen die Naumburger jedoch nicht, Borussia hat bis Halbzeit dreimal schön eingesandt. Nach Halbzeit ist Halles Mannschaft wieder vollzählig und zwar hütet der verletzte Mars jetzt das Tor, während Schulze in die Läufer- und Scheffel in die Stürmerreihe geht. Sofort nach Anstoß ziehen die Schwarz-weiß-schwarzen vor des Feindes Tor, wo sich dann auch die 2. Hälfte meistens abspielt. Es wird viel und scharf auf das Tor geschossen, aber die beiden Verteidiger und der Torwart zeigen sich im besten Lichte. Sie können aber trotzdem nicht verhindern, daß die Borussen noch 5 mal den Ball durch die Posten fanden, und als der Schiedsrichter, Herr Piel vom V. K. „Borussia", welcher das Spiel in unparteiischer und guter Weise leitete, abpfiff, hat Borussia wieder einen übelegenen Sieg errungen und aufs neue bewiesen, daß die Mannschaft ein nicht zu verachtender Gegner ist. Bei Borussia klappte alles vorzüglich, namentlich der neuengestellte kleine Krebs zeigte einen guten und sicheren Schuß. Von den erzielten Toren kommen auf ihn 3, Scheffel 3, Knoche und Schulze je 1. Naumburgs Mannschaft, lauter große und kräftige Gestalten, spielten auch flott, waren aber in der zweiten Hälfte dem Tempo zum Opfer gefallen.

* **Gau 18 Magdeburg, Bezirk Halle des D. M. B.** Am Sonntag, 22. d. Mts., fand die Ausfahrt der Preis-Wanderlauten statt. Zahlreiche Bundeskameraden versammelten sich nachmittags 2 Uhr am Riebeckplatz. Die Tour wurde geleitet über Merseburg—Lauchstädt—Schkeuditz—Halle. Das Auge erfreute sich an der herrlichen Baumblüte. In Lauchstädt wurde eine Pause von etwa einer Stunde gemacht. An der Tour nahmen auch einige Bundeskameraden mit Motorrädern teil; die Herren Motorfahrer des D. R. B. werden gebeten, bei der nächsten Tour nach Eisleben am 6. Mai recht zahlreich zu erscheinen.

* **Der Hauptspielausschuß des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine** hielt in Leipzig eine Sitzung ab, um verschiedene Proteste zu erledigen. Vertreten waren fünf Gaue durch je einen Vertreter; nicht vertreten war der Saalgau (Sitz Halle). Für das Schiedsgericht wurden gewählt Hüttig (Verein für Bewegungsspiele in Leipzig), Schumann (Leipziger Ballspielklub) und Lauber (Fußballklub Wacker in Leipzig). Ein wichtiger Protest war vom Dresdener Sportklub eingelegt, der auf das Schlußspiel gegen den „Verein für Bewegungsspiele" in Leipzig verzichtet hatte, weil ihm vom Hauptvorstande kein neutraler Platz zugebilligt wurde. Der Protest wurde abgelehnt, da der Dresdener Sportklub nach den Satzungen gewungen war, anzutreten; dagegen wurde eine von ihm eingereichte Beschwerde als berechtigt anerkannt. Diese Angelegenheit wird in der Hauptversammlung des Deutschen Fußballbundes noch einmal zur Verhandlung kommen. Der Fußballklub Zeitz, der bisher dem Saalgau angehörte, wurde dem Gau Nordwestsachsen (Sitz Leipzig) überwiesen. Neu eingerichtet wird der Gau Vogtland, der seinen Sitz in Plauen hat. Zu offiziellen Organen wurden nächst dem „Mainsport" in Berlin der „Deutsche Sport" in Dresden und die „Neue Sportwoche" in Berlin ernannt. Für die 2. u. 3. Klasse im Mitteldeutschen wurden folgende Gauspiele festgesetzt: Die zweite Mannschaft des Magdeburger Fußballklubs von 1896 spielt am 6. Mai gegen den Sportklub Erfurt in Halle, die des Magdeburger Fußballklubs Stern gegen den Fußballklub Gotha 1901 in Halle.

* **Das Jubiläumsmeeting in Karlshorst.** Der Kaiser wird vielleicht laut „Sp. W." den Karlshorster Jubiläumsrennen am Sonntag beiwohnen. Ein endgültiges Entschluß liegt noch nicht vor. Es wäre zum ersten Male, daß der Kaiser Gast des Vereins für Hindernisrennen sein würde, da er bis jetzt noch nicht in Karlshorst gewesen ist und auch die frühere Bahn in Charlottenburg nie besucht hatte.

* **Kronprinz Wilhelm** wohnte am Sonnabend den Rennen des Berliner Reiter-Vereins bei. Er war im Automobil erschienen und lenkte bei Schluß des Meetings selbst einen Sechzerzug nach der Stadt zurück.

* **Doppel-Erfolge im Sattel** waren am Sonntag in Karlshorst Lt. v. Rosenberg, in Köln a. Rh. Lt. Frhr. v. Geyr und in Frankfurt am Main Lt. v. Bachmayr und Herrn M. Lücke beschieden.

* **Eine gewaltige Ueberraschung** brachte bei dem letzten Trabrennen zu Weißensee der Satanella-Preis mit dem Siege von Edeltraut. Die Stute landete das Rennen gegen den bisherigen Favoriten Dr. Franz, der durch häufiges Anspringen viel Boden verloren hatte, im einen Hals. Der Totalisator zahlte nicht weniger als 853 Mark für 10 Mark.

* **Von der Rennbahn verwiesen.** Auf Veranlassung des Berliner Polizeipräsidiums sind seitens des Unionklubs 209 Personen dauernd von den Rennbahnen in Hoppegarten, Karlshorst und Strausberg verwiesen worden. Es handelt sich um Personen, die wegen Buchmachens oder Beihilfe dazu nach dem 1. April 1903 bestraft worden sind. Auf der Karlshorster Bahn ist an den Kassen und sonstigen auffallenden Stellen folgende Bekanntmachung angeschlagen: „Allen Personen, welche nach dem 1. April 1903 wegen Buchmachens oder Beihilfe hierzu gerichtlich verurteilt worden sind, wird hiermit das Betreten des Rennplatzes verboten. Alle Personen, welche sich fernerhin des Buchmachens oder der Beihilfe hierzu verdächtig machen, werden sofort von der Rennbahn ausgewiesen werden. Die Lösung bezw. Verabfolgung einer Eintrittskarte schließt nicht vor der sofortigen Verweisung vom Rennplatz und vor der strafrechtlichen Verfolgung wegen Hausfriedensbruchs."

* **Zwei Favoriten in Front.** Die beiden Hauptrennen des zweiten Kölner Rennstages, das Nicosia-Rennen und das Alfred Patrick-Handicap endeten der Erwartung gemäß mit den leichten Erfolgen von Real Scotch und Daland.

* **Das Goldene Rad vom Rhein,** das klassische Kölner Stunden-Rennen, gelangt am 6. Mai zum Austrag. Für das Rennen, das von der internationalen Extraklasse bestritten wird, sind drei Barpreise von 2000, 1300, 700 Mk. von der Kölner Sportplatz-Leitung ausgesetzt.

* **Rennfahrer Willi Keller †.** Aus Frankfurt a. M. wird gemeldet: Der bekannte Rennfahrer Willi Keller, der Sieger der großen Preise von Frankfurt, Nürnberg, Köln usw. ist am Sonnabend an Lungenentzündung im hiesigen Krankenhaus gestorben.

* **Die Rennbahn des Sportplatzes Erfurt** wird am Sonntag, 13. Mai, unter einem neuen Direktor, Herrn Alfred Hitzel, eröffnet werden. Das Programm soll sich aus einem Dauer-Rennen mit Motorführung einer Stunde, einigen Flieger-Rennen und einem Motor-Rennen zusammensetzen. Mit den besseren Fahrern sind Engagementsverhandlungen bereits im Gange.

* **Die Errichtung des Chemnitzer Sportplatzes in Frage gestellt.** Die Arbeiten an dem geplanten Sportplatz konnten bisher nicht in Angriff genommen werden, da zur Deckung der auf 150 000 Mark veranschlagten Kosten bisher nicht mehr als 75 000 Mark aufgebracht worden sind.

* **Ein Automobilklub** hat sich in Bremen gebildet. Der Klub nimmt nur solche Mitglieder auf, die geschäftlich nichts mit dem Automobilsport zu tun haben.

* **Das XV. deutsche Bundesschießen** wird in der Zeit vom 15. bis 22. Juli d. J. in München abgehalten. Es sind umfassende Vorbereitungen getroffen, um dem nationalen Unternehmen einen der Feststadt würdigen Rahmen zu geben. Das ausführliche Programm, an dessen Durchführung Münchens Künstlerschaft hervorragend beteiligt ist, wird in den nächsten Tagen ausgegeben. Eine getreue Chronik der Festtage und zugleich eine Erinnerungsgabe von künstlerischem Wert soll die offizielle Festzeitung bilden, die vom Preßausschuß unter Mitwirkung der ersten Münchener Künstler und Schriftsteller herausgegeben wird. Die erste Nummer erscheint bereits Ende April. Abonnements auf die 12 Nummern umfassende, reich illustrierte und elegant ausgestattete Festzeitung werden bei allen Postanstalten, den Buchhandlungen und bei der Redaktion (München, Max Josephstr. 1/0) entgegengenommen. Der Abonnementspreis beträgt 6 Mk. Den Abonnenten wird mit der Schlußnummer eine künstlerisch ausgeführte Einbanddecke geliefert.

* **Aus dem Glocknergebiet.** Während der Osterfeiertage wurde die Erzherzog Johann-Hütte (3455 Meter) des Oesterreichischen Alpenklubs von einer Partie besucht. Dabei zeigte es sich, daß der im letzten Sommer neuangebrachte Teil des Wechselseils vom Sturme abgerissen und in die Tiefe des Pasterzengrundes geschleudert worden war.

* **Patience niedergebrochen.** Die im Vorjahr von einem Hufleiden befallene, dann wieder in Gang gebrachte vorjährige deutsche und österreichische Derbysiegerin, die ungarische Stute Patience ist am Sonntag Morgen in der Wiener Freudenau niedergebrochen. Graf T. Festetics jah sich genötigt, für die doppelte Derbysiegerin in allen Engagements Reugeld zu erklären. Patience war für die kommenden Ereignisse bereits stark gewettet worden.

* **Rennbahn-Unfall.** Rens Pottier, der bekannte französische Straßenrennfahrer, kam, wie die „Rad-Welt" berichtet, beim Training auf der Pariser Buffalobahn zu Fall und erlitt einen doppelten Schlüsselbeinbruch. Der Sturz wurde dadurch herbeigeführt, daß ein anderer Fahrer, Hommen, in der noch vom Regen feuchten Kurve ausrutschte und auf den eben hinter Frank Kramer passierenden Pottier herabfiel. Pottier, der am Sonntag ein Match gegen den Sieger von Paris—Roubaix, Cornet, bestreiten wollte, mußte in das Spital gebracht werden.

* **Eine Chauffeur-Schule** wurde in Mailand eröffnet. Der Deputierte Crespi, Präsident des Mailänder Automobil-Klubs, hielt bei der Eröffnung einen Vortrag über die alten, modernen und künftigen Motoren.

* **Im internationalen Zweiball-Kadrennier zu Newyork** stellte Cutler einen neuen Weltrekord auf, indem er die 500 Points in 5 Aufnahmen erledigte, also durchschnittlich 100 Points erzielte. Den bisherigen Rekord hielt seit 1903 Vignaux mit durchschnittlich 50 Points bei 12 Aufnahmen. Die einzelnen Aufnahmen Suttons beliefen sich auf 128, 14, 0, 124 und 234 Points. Sein Gegner Willi Hoppe erreichte 118 Points bei einer Höchstserie von 53 und einem Durchschnitt von 23, 3 Points. Am gleichen Tage spielte Sloison gegen Cutler und gewann mit 500:345. Der Durchschnitt betrug 14, 24:10, 16, die besten Serien 94:91.

* **Vierzig städtische Automobile.** Die städtischen Behörden von Newyork verfügen über einen Automobilpark von 40 Wagen, die ausschließlich der Personenbeförderung dienen. Dem Bürgermeister, dem Polizeikommissar sowie den Chefs der übrigen städtischen Verwaltungszweige stehen ständig zwei bis drei Wagen zur Verfügung, um in der Rietenstadt schnell die einzelnen, ihnen unterstehenden Organe kontrollieren zu können. Auch den Präsidenten der in Groß-Newyork einverleibten Gemeinden sind seit einigen Tagen Automobile überwiesen worden.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Nachträgliche goldene Ostereier** brachte die Marienburger Schloßlotterie dieser Tage den glücklichen Gewinnern. Schon am 10. Mai sind wiederum in Marienburg mit nur 1 Mk. für 1 Los bei der Pferdelotterie zu gewinnen elegante Equipagen mit 4 resp. 2 Pferden, auch Einspänner, ferner noch 45 einzelne Reit- und Wagenpferde usw. Diese Lose sind jetzt noch zu haben à 1 Mk. oder 11 Stück zu 10 Mk. bei den Königl. Lotterie-Einnehmern und sonstigen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Von **Donnerstag den 26. bis Montag den 30. April cr.**

kommen bei uns mehrere, soeben erworbene **grosse Gelegenheitsposten,** darunter

ca. 500 eleganteste Damen-Paletots und Kostüme,

sämtlich nur erstklassige Konfektion, auf Seide gearbeitet, soweit Vorrat

spottbillig, zum Teil unter der Hälfte des wirklichen Wertes,

zum Verkauf. — Selten günstige Gelegenheit zum Erwerb der neuesten Konfektion dieser Saison.

Eugen Freund & Co.,

Halle a. S.
Leipzigerstrasse 5,
nahe am Markt,
Sonterrain, Parterre und I. Etage.

Grösstes Spezial-Haus für Damen- und Kinder-Konfektion.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060426024/fragment/page=0001

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., Tessauerstraße 11** belegene, im Grundbuche Band 148 Blatt 5281 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Restaurateurs **Max Thiele** eingetragene

2757	2755	2758	2756
22	22	22	35

bebaute Grundstück Kthl. 11 Parz. von 7 ar 41 qm (jährlicher Nutzungswert 2844 Mark)

am 20. Juni 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle, Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 — versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 4. April 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 14. April 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Halle a. S., Landsbergerstraße 55** belegene, im Grundbuche Band 133 Blatt 6283 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Malermeisters **Otto Winter** eingetragene bebaute Grundstück Kthl. 6 Parz. 1996/30 von 2 ar 05 qm

am 26. Juni 1906, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle, Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 — versteigert werden. Der jährliche Nutzungswert ist auf 1800 Mk. veranschlagt. Der Versteigerungsvermerk ist am 9. April 1906 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 18. April 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Im Handelsregister, Abteilung A, Nr. 1408 betreffend die Firma: **Friedrich Friedrich zu Radewell** ist heute eingetragen: Offene Handelsgesellschaft. Der Architekt **Ernst Junghanns** und der Bautechniker **Willy Friedrich**, beide in Radewell, sind als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. April 1906 begonnen. Zur Vertretung ist nur **Ernst Junghanns** und **Willy Friedrich** ermächtigt.

Halle a. S., den 20. April 1906.

Königliches Amtsgericht. Abteilg. 19.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Tapisseriewarenhändlerin **Olga Josopait** in Halle a. S., Geschäftslokal Poststraße Nr. 12, wird heute am **21. April 1906 vorm. 9¼ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Friedrich Carow** in Halle a/S., Wilhelmitraße 4, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkurs-Forderungen sind bis zum **28. Mai 1906** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 16. Mai 1906, vormittags 11½ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 7. Juni 1906, vormittags 11½ Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **12. Mai 1906** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 21. April 1906.

Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Zu vermieten

Breitestrasse 19
sofort zu vermieten
parterre, herrsch. Wohnung,
6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, billigst, 650 Mk.
Auch für Bureau-Räume passend.
Neu vorgerichtet.

Norden
Etagen-Wohnungen, 8 Zim., Küche, Spül., Bad, Innenl. u. reichl. Zub. per sofort u. später, auch Garten.
Näheres **Rich. Wagnerstr. 40, I.**

Niemeyerstr. 23, pt.,
freundl. Wohnung, 4 Zim., K., K. u. Zubeh., Garten. 1. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten, Preis 95 Tlr., bei **Moritz, Osendorferstraße 2, II.**

2 Stuben, Kammer, Küche, 200 Mk., per 1. Juli zu vermieten
Dachritzstraße 12, l r.

Wohnung zu vermieten
Seelenerstraße 4, I.

Leipzigerstrasse 44
2 Stub., Kam., Küche u. Zub. an ein. Leute 1/7. zu vermieten, Preis 285 Mk.

Für ruhige Mieter eine **Wohnung** für 56 Tlr. zu verm. **Goethestr. 32,** l.

Sternstraße 7
herrsch. Wohn., l. Et., 6 Zim., Bad, Gas, Innenklos., per 1. Okt. zu verm., Pr. 850 Mk. Näh. **Dr. Steinstr. 41.**

Landwehrstrasse 9
große herrschaftl. **Part.-Etage**, auch zu Kontor u. **Wohnung** m. 2 Eing. einzur., per 1. Okt. zu verm. Besicht. 11—3 Uhr.

Geiststrasse 35
I. Etage hof für 80 Tlr. per 1/7. 06 **zu vermieten.** Zu erfragen **Schmeerstraße 26.**

Wohnung in 70 Tlr. u. eine zu 100 Tlr. hof zu bez. Näheres **Steinweg 24,**

Linksgartenstr. 4, Lod. II. Et., schöne Wohnung in ges. u. ruh. Lage b. Zentrums, 800 bez. 750 Mk., z. verm. Näheres 2 Tr.

Fürstental 5
Wohnung, 4 Zim. (Parkett, Linoleum) Küche, Speisek., Wasserkl. im Korr., Balkon mit schön. Ausbl. a. d. Saale, sof. od. spät. zu verm. Näh. b. Hausm. **Barth, Hof I.**

I. Etage, 4 heizb. Stuben, Kam., Küche, Preis 460 Mk., zum 1. Juli zu vermieten **Albrechtstr. 18, part. r.**

Hocherrschaftliche Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später **Lindenstraße** zu vermieten. Näheres **Rud. Haymstr. 31,** pt. l.

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer, Gas, Bad, Balkon, viel Zub., III. Et., 1/10. **zu vermieten.** Näh. **Kirchnerstraße 20, part.**

Kleine herrsch. Wohnung,
2 Stuben, K., K., K. an ruh. Leute, 450 Mk., zu verm. **Schulstraße 7.**

Dessauerstrasse 8a

herrschaftl. Wohnung, I. Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör per 1/10. zu vermieten. Näheres daselbst parterre bei Hrn. **Gladies.**

2 St., kam. u. Küche zum 1. 7. 06 an einzelne Leute für 80 Tlr. zu vermieten. **Haustein,** Prinzenstr. 17, II.

Herrlich. 4 St., K., Spül., Bad Innenkl., Gas, 500 Mk., versetzungshalb. 1.7. z. vermieten **Rudolf Haymstr. 34,** pt.

Goethestraße 21 zu vermieten:
Wohn., Erdgesch., 380 Mk., 1/7.,
I. 550 „ sof.,
Näh. b. Hausm. u. A. Direktor 22, p.

I. Etage,
3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer per sofort oder später zum Preise von 450 Mk. **zu vermieten.**
Glaucharerstraße 10, gegenüb. d. Glauch. Kirche.

Geiststrasse 46, III,
zum 1/7. 06 f. 450 Mk. **zu vermiet.**
Näheres bei **Max Hänel** daselbst.

1. Wohnung zu 50 Tlr. per 1/7. 06 zu verm., an kinderl. Leute, 2. Wohnung zu 50 Tlr., ist sofort od. spät. zu bez. Zu erfragen im Restaurant **Glaucharerstraße 76.**

Leipzigerstrasse 60

Wohnung, 5 Zimmer, 3 Kammern, Küche u. Zubehör 1. Juli zu vermieten.

Hofwohnung, part., Mansardenstr., 60 an ruhige einz. Leute zu vermieten.
L. Fritsch. Mansfelderstr. 59, I.

Frdl. Wohnung, 4 heizb. Zim., Küche, Zub., 370 Mark, 1/7. zu verm. Näheres **Jacobstraße 46** beim Hausmann.

Dorotheenstrasse 1,

gegenüber den städt. Anlagen, freundl. Mans.-Wohnung, 2 St., Küche u. Innenklosett, 1. Juli für 240 Mk. zu verm. Näh. **Dorothenstr. 1,** III. **Roeber.**

Die von Herrn Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **v. Bramann** bewohnte

I. Etage

meines Hauses **Gr. Steinstraße 19** ist sofort oder später anderweit zu vermieten. Zu der Wohnung, welche mit Zentralheizung versehen ist, gehört ein über 2000 qm großer Garten. Näheres im Privat-Bureau Gr. Steinstraße 19.

Geh. Kommerzienrat **Lehmann.**

Angerweg 5d, Ecke Seebenerstraße,
3 Stuben, Kammer, Küche m. Zubehör, G, Gas, sind noch einige **Wohnungen** sofort oder 1. Juli zu **vermieten.** Preis 300 bis 350 Mark.

Mühlweg 20

frdl. Hofwohn. a. einz. Pers. 42 Tlr. 1/7. z. vm.

Georgstrasse 14

Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 475 Mark. 1/7. zu vermieten.

2 Stuben, Kam., Küche nebst Zub. 1. Okt. zu vermieten **Leipzigerstraße 7,** II r.

Spitze 20
Stube, K., K. 1. Juli zu vermieten.

Hausmannswohn. an ord. ein. Leute zu vermieten **Wilhelmstr. 41, I.**

5 hzb. Zim., K., Sub., Gas, 430 Mk., zu vermieten **Lerchenfeldstr. 16, II r.**

St., K., K. u. St., Küche 1. Juli zu vermieten **Leideburgerstraße 3.**

Leipzigerstrasse 20

I. Etage zum 1/10. 06 zu verm., auch zu Kontor- und Geschäftszwecken. Näheres II. Etage daselbst.

Albrechtstrasse 14

per 1/10. zu vermieten die **II. Etage** = 5 Stuben, Kammer, Küche m. Speisekam., u. Vorratsraum, Fremdenzimmer, Innenklosett u. allem Zubehör, 1 Stück Garten mit Laube. Näheres

Steinweg 42, Kontor.

Ludwig Wuchererstrasse 55

ist die **I. Etage,** bestehend in 1 Salon, **7 Stuben, 2 Kammern,** Küche m. Speisekammer, Bad, Logierzimmer und allem Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen **Steinweg 42,** Kontor.

Wohnungen 1/7. zu vermieten.
3 Stuben, K., K. u. Zubehör,
3 Stuben, K., K., Bad u. Zubehör.
Zu erfragen **Wielandstraße 25,** l.

Bücherstraße 8, parterre,
Wohnung zum 1. Juli zu vermieten, Preis 425 Mark.

Wohn., 50 Tlr. an ein. Leute z. vm. Domplatz 8.

Unterberg 7, Ecke Werderpl., sch. Wohn. St., 2 K., Kch., Gas, 280 Mk., z. Abverm. pass., 1/7. zu verm. Näheres Heimstätte, 3. I.

Adolfstr. 8 sch. Wohn., St., 2 K., Kch., 228 M., St., K., Kch., 186 M., 1/7. z. vm. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Leeres Part.-Zimmer sofort od. spät. zu verm. **Halberstädterstr. 5** Laden.

2 St., 2 K., K., Spül., Bad, Gas, 450 M., 1. Mai od. spät. zu verm. Meckelstr. 8.

Wohnung, 50 Tlr., 1. Juni od. Juli zu vm. ält. Leute zu verm. **Brunoswarte 33,** I.

Jacobstr. 44 Stube, K., K. 1/5. u. 1/7., eine Stube 1. Mai zu verm. II l.

Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. 1. Mai zu verm. **Merseburgerstr. 106.**

Stube, K. u. K. 1. Mai zu beziehen **Gr. Wallstraße 16.**

Stube u. Kam. per 1. Mai od. spät für 45 Tlr. zu vermieten **Grafeweg 18** im Bäckerladen.

Am Weit. Platz schön. Hofwohn., 180 M., 1/7. zu verm. Näh. Mühlgasse 1, I.

Magdeburgerstraße 9
kleine Wohnung an kinderlose Leute, 165 Mk., per sofort zu verm.

Magdeburgerstraße 9 zu verm.
geteilte II. Etage, 550 Mk., 1. Okt.,
geteilte I. Etage, 700 Mk., sof. od. spät.

Sonnige Wohnung, 300 Mk. Leostraße 6, III.

Gut möbl. Zim., part., 10 Mk. Wielandstr. 22, p.

Mebt. möbl. Zim. m. u. o. Kab. Nitzestr. 3.

Gut möbliertes Zimmer
zu vermieten
Gr. Berlin 10, II r.

2 gr., reg. mobl. Zim. m. Erker
sofort zu verm. **Friedrichstr. 2, I.**

Großes, gut möbl. Zimmer
zu vermieten **Merkelstr. 14a, I.**

Best. Herr find. g. möbl. Wohn. u. Schlafz. b. anst. Wwe. Off. u. J. 9329 an d. Exped. d. Bl. erb.

Möbl. Zim. m. e. Scheidt. z. vm. Kl. Ulrichstr. 3, II l.

Möbl. Zimmer zu verm. Fortestr. 14, I.

Gr. möbl. Zim. bill. z. vm. Dachritzstr. 6, II r.

Einf. möbl. Stube z. vm. Domplatz 9 (Laden).

Möbl. Zim., a. m. Pens., 1.-2.5. Kl. Ulrichstr. 1, II.

Möbl. Zimmer sofort od. 1. Mai zu vermieten **Kl. Brauhausstr. 4, II r.**

Möbl. Z. m. K. u. B., 20 Mk., zu verm. **Merkelstraße 8.** Näh. part.

Gut möbl. Zim. zum 1. Mai bei anst. Dame zu verm. **Merseburgerstr. 150,** II. r.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Gr. Ulrichstr. 18, II l.

Gemütl. 3 Stuberein. 11a, II., Ecke Taubenstr.

Freundl. möbl. Zimmer mit Kabinett sofort zu vermieten **An der Universität 3,** p. Zu erfragen **Schulstraße** 1. I. links.

Fein möbl. Wohnung mit oder ohne Kab. sof. zu verm. **Geiststr. 38, A. Fiebiger.**

Frdl. möbl. Zimmer, hell u. groß **Gr. Ulrichstraße 58,** III.

Frdl. möbl. Zim., vo. Gr. Kl. Sandberg 5, III r.

Gut u. behagl. **mobl. Zimmer** an bess. Herrn 1. Mai z. vm. Laurentiusstr. 14, I l.

Möbl. Stube z. verm. Schulstr. 12, I.

Möbl. Z. u. v. zu verm. Taubenstr. 26, I. r.

2 freundl. mobl. Schlafstellen zu verm. **Balogenstraße 3,** II. l.

Gemerdl. Schlafst. zu verm. Steinweg 54, II. l.

2 frdl. Schlafst. offen. Glauchaerstr. 13, I.

Schlafst. sof. od. spät. frei. Steinweg 51, I.

Frdl. Schlafstelle z. 2 Herren Kitzestr. 9, II.

2 anst. Schlafstellen offen Großer Berlin 1. II.

Mobl. Schlafstelle, sep., zu vermieten **Friedrichstraße 36,** vorn III.

Mobl. Schlafstelle für 2 Herren offen **Thomasiusstraße 2,** II. l.

Frdl. Schlafst. z. vm. K. Wuchererstr. 32, I. l.

Schlafst. zu offen Marktstr. 8, II. r.

2 **mobl. Schlafstellen** sofort zu verm. Kl. Brauhausstr. 4, II. r.

Schlafstelle offen Meckelstraße 8, part.

Frdl. B.-L. od. -Kab. Schlafst. Gr. Steinstr. 83, III

Anst. Schlafstelle offen Mittelstr. 7, I

Mobl. Schlafst. sof., z. 30 Mk. Schillerstr. 7.

Mobl. Schlafstelle Hm. pm. Gr. Markt str. 18, III.

Gut möbl. Schlafstelle Anhalterstr. 6, pt.

Frdl. Schlafst. z. vm. Gr. Steinstr. 82, H. III.

Frdl. Schlafst. z. 2 Frl. zu. Talamstr. 8, III.

Frdl. mobl. Schlafstelle Marktstr. 17, II.

Ann. Schlafstelle off. Sophienstr. 29, H. I.

Freundl. Schlafstelle offen
Alter Markt 28 II. **Frankel.**

Frdl. Schlafst. zu verm. Gr. Klausstr. 11, I.

Schlafst. sof. od. spät. frei. Kar. str. 79, pt.

Stube u. Schlafst., B. 2-4 Gr. Schlamm 14.

Frdl. Schlafstelle frei Friedenstr. 4, III l.

Laden & Magazine

Gr. Laden, Gr. Ulrichstr. 20, ev. geteilt **zu vermieten.** Näh. Verwalterstr. 16, II. r

Helle Parterreräumlichkeit,
zu vermieten **Lützenerstraße 2.**

Angerweg 5d
Ecke Seebenerstrasse,
ein **Laden** mit kleiner **Ladenstube,** Preis 150 Mk., **sofort zu vermieten,** passend für Blumengeschäft, **evtl. auch mit Wohnung.**

Werkstatt, auch heller trockener Lagerraum sof. od. sp. zu vermieten **Friesenstr. 7.**

Großer schöner
Laden,
gegenüber der Mittelstraße (bisher Hanfesche Buchhandlung), anderweitig zu **vermieten Schulstraße 7, 4.**

Kl. Werkstatt mit Schuppen zum 1. Juli zu verm. Albrechtstr. 18, pt. r.

Helle Werkstelle mit Wohnung zu verm. Geiststr. 58 Hehe.

Große Niederlage

mit 2 Kontoren evtl. als Werkstatt od. Fabrikraum 1. Okt. zu verm. **Riemenerstraße 4.**

Brüderstraße 9
Laden, 275 Mark, jederzeit, auch zu **Kontorzwecken** zu vermieten.

Goethestr. 21 Schladen m. Wohn. 1.550 M. sof. z. v. Näh. b. Hausm. u. Kirchtor 22, p.

Helle trockene **Werkstelle** (ca. 63 qm) mit Boden zu vermieten **Forsterstraße 56, part.**

Fleischerei, konkurrenzl. gelegen, sof. zu vermieten od. zu verkaufen. **Franz Jahre, Plötzkern** b. Leipzig, **Hallescherstraße 66.**

Niederlage oder Werkstatt

im „Goldenen Pflug", Alter Markt 27, ca. 80 qm groß, sofort zu **vermieten.**
B. Opitz, Alter Markt 26.

LADEN mit **Wohnung, Merseburgerstr. 22,** 1. Okt. zu **verm.** Näh. **Unterstr. 15.**

Hoyare Werkstatt
sof. od. spät. z. vm. Augustastr. 6, Hof.

Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, sofort oder später zu vermieten **Zwingerstraße 23.**

Laden mit Nebenraum zu vermieten **Nicolaistr. 12,** neb. Gr. Ulrichstr. 1.

Laden, pass. zu Reparatur-Werkstatt od. Plätnerei. 40 Tlr. Taubenstr. 4, **Lentz.**

Ein Keller zu vermieten Dachritzstr. 3, pt.

Materialwarengeschäft m. Schnapsich. sof. zu verpachten Triftstr. 29, Ecke Rosenstr.

Albrechtstrasse 14

per 1/10. zu vermieten: 1 Laden, 3 Stuben, Küche mit Speisekammer und Vorratsraum, Innenklosett und allem Zubehör. 1 Stück Garten mit Laube. Näheres

Steinweg 42, Kontor.

Mietgesuche.

Restaurant oder Gasthof
pachte oder kaufe sofort. Offerten unter **O. 44** postlagernd **Egeln.**

Fein möbl. Zimmer (ev. mit Kab.) in ruhigem Hause zum 1.5. **gesucht.** Separater Eingang gewünscht. Offerten unter G. 9807 an die Exped. ds. Bl.

Suche zum 1. Oktober 1906 **Wohnung im Nordviertel** in ruhigem Hause, 6 Zim., Badezim., Mädchenst. u. reichl. Zub. Off. mit Preis u. B. 9225 an die Exp. d. Bl. erb.

Herr
sucht zum 1. Mai resp. 1. Juni **2 gut möblierte Zimmer** (Wohn- u. Schlafzimmer). Offert. m. Preisang. unt. G. 9827 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Helle, große Werkstallräume
für kleinen Fabrikbetrieb **sofort gesucht.** Offerten u. M. 9312 a. d. Exped. ds. Bl.

Freundl. **Wohnung,** St., 2 K. u. K., zum 1./7. Mitte der Stadt **gesucht.** Off. u. D. 9824 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Aeltere Leute
suchen per 1. Juli Räge Große Ulrichstr. **Wohnung** im Preise von M. 200.—. Offert. unter U. 9338 an die Exped. d. Ztg.

Restaurant

Suche sofort kleines billiges Geschäft zu übernehmen. **C. Müller,** Halle a. S., (Stadt Gera) Moritzstr. 23.

Jg. Ehelente
suchen per 15. d. event. sofort im Südviertel 2 St., K., K. u. Zub. im Preise bis 300 M. Offerten unter O. 111 **hauptpostlagernd.**

Wohnung, Fürstenstr. u. Kohlen-Niederlage zum 1.7. 1906 in Giebichenstein zu mieten gesucht. Offerten unter H. 9348 an die Exped. ds. Bl.

Wohnung, best. aus Stube, K., K. u. Zubehör u. extra gr. Keller, womögl. mit Toreinfahrt, z. 1/7. zu mieten gesucht. Off. u. H. 9148 an die Exped. ds. Bl. erb.

Freundl. geräum. gut heizb. Zimmer u. Kammer o. Küche, mögl. m. Balkon, von ält., eing. Dame in bess. Hause zum 1. Juli zu mieten ges. Offert. mit Preisangabe unt. O. 9334 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Suche per 1. Mai in der Nähe d. Riebeckplatzes oder Leipzigerstr. ein

möbl. Zimmer mit Mittagstisch

f. 2 Personen, wenn möglich mit Schreibtisch. 1 Bett stelle ich selbst. Offerten unter **B. 9345 an die Expedition ds. Bl.**

1 Wohnung z. 1. Juli i. Giebichenstein zu mieten gesucht: St., K., K. bis 50 Tlr. Off. u. F. 9346 an die Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen.

Genagelte Kinderstiefeln
für 1,95 Mark verkauft
„Hans Sachs", Gr. Ulrichstraße 32.

In industriereichem Orte des **Thüringer Waldes** ist ein größeres, **gut gehendes Restaurant**
umständehalber sofort zu **verkaufen.** Bierumsatz 500 hl, viel Zigarren und Bier. Verkaufspreis 48 000 Mk., Anzahl. 5—6000 Mark. Off. u. Z. 9360 a. d. Exp. d. Bl.

Eleg. Jagdwagen,
wenig gebraucht, und 1 Paar gut erhaltene engl. Kummet- u. Sielengeschirre sofort zu verkaufen **Fleischerstr. 37, pt. r.**

Masthammel!

Rittergut Dieskau bei Halle verkauft in klein. Post. fette Jährlingshammel.

Eckrestaurant

ist krankheitshalb. zu verkaufen. Gute Lage. Preis 1900 Mk. Brauerei unterstützt. Off. unt. B. 9282 an die Exped. ds. Bl.

Ein Pferd, passend für Geschäftswerk, ist billig zu verkaufen **Ammendorf, Halleschestraße 56.**

Rote Speisemöhren
zu **Futterzwecken** für Pferde, Gänse z. 75 Pfg. per Korb, größ. Posten billiger. **Louis Pröschel, Teutschenthal.**

Grundstück mit Laden, 6% verzinst, bei 2000 Mk. Anzahlung billig zu verkauf. Offerten unter M. 9292 an d. Exped. d. Bl.

Neue, **dauerhafte, hölzerne**
Garten-Fussbänke,
à **25** Pfg., offeriert
F. Karbaum, Domplatz 2.

Kinderwag. m. Gummir., s. v. Augustastr. 16, H. IV.

Schankeinrichtung für Bäcker und Konditoren **Gr. Märkerstraße 23.**

Ein **kleines Haus,** nahe Bitterfeld u. Zoologisch. Garten, mit 4 Wohnungen, pass. für Beamte oder Pensionäre, bei 2500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter B. 9022 an die Expedition ds. Bl.

Mein Eckgrundstück,
gegenüber der Artillerie-Kaserne, in wechselndes Material- und Kolonialw.-Geschäft, sowie Destillation betrieben wird, beabsichtige ich sofort zu verkaufen. Mietertrag 5600 Mark. Anzahlung nach Uebereink. Zu erfragen bei Herrn **Karl Lange sen.,** Kl. Ulrichstraße 26.

Möbel, Kleiderschränke, Züc., 26 M., Bettst. 35 M., Spiegel 10 M., Sofas, Betts., Matr., Tische, Stühle, Küchenmöbel, s., v. r. **Augustastraße 5, I.**

August Hesse, Geiststraße 31.

Ladenschaufeln aller Art, Abwiegelöffel Gr. Märkerstr. 23.

Alle Arten
Möbel
empfiehlt billigst
C. Hauptmann,
Möbelfabrik,
Kl. Ulrichstraße 36.

Kl. herrsch. Wohnhaus

verkaufe billig. Näheres Mortierstr. 8, II.

Baustellen.

2 Eckbaustellen u. **2 Frontbaustellen** in **I. Banzone** preiswert unter günstigen Bedingungen an geeigneten Unternehmer einzeln oder im ganzen zu verk. Näheres im Bankontor **Geiststr. 38.**

Gut erhalt. Dampfmaschine,
ca. 10 PS., **sofort billig zu verkauf.**
Gerseneretraße 15.

Guten Bau- sowie Plastersand
hat abzugeben
Güterabfertigungsstelle Domnitz,
von der Grube 25 Minuten entfernt.
G. Lampe, Gutsbesitzer,
Dalena bei Domnitz.

Milchgeschäft mit Grundstück zu verk. Off. unter G. 9207 an die Exp. d. Bl.

Fahrrad (Adler) billig zu verkaufen. **Halberstädterstr. 10, pt. r.**

Weiß-, Wollw.- und Reisegeschäft wegen Krankheit d. Inhab. zu verkaufen. Zur Uebernahme geh. 2500 M., Laden-miete 450 M. incl. Wohnung. Zu erfr. in der Expedition d. Bl.

Fast neue **Waltteinrichtung,** ein Firmenschild, ca. 3 Meter lang, Kaninchen billig zu verkaufen **Kl. Sandberg 9, I.**

Ca. 1000 Zentner Speise- und Saat-Kartoffeln

(Prof. Maercker) a Zentner 1,50, verkauft
Rittergut Zöschen
Unterhof, an der Leipzig-Merseburger Chaussee.

Kinderbettstelle zu verkaufen Domstr. 1, II. l.

Eleg. Küchenbüfett, 7 Stück Gartenstühle, 2 Nachtschränke b. z. v. Kl. Ulrichstr. 27, I. M.

Plüschsofa 45 Mk., Schr., Vertik., Tisch, Stühle, Waschtisch, 2 Bettst. m. Matr., Schreibtisch, Trumeau, n.v.b.z.vk. Kl. Ulrichstr. 27, I. M.

Fahrrad „of Worthington“, pt., Actiengesch. Gen. gebr. Fahrrad b. z. vk. Kellnerstr. 17, II.

Pianino, tadellos gehalten, billig zu vk. Gr. Ulrichstr. 26 II. Gg. Jägerg.

Gutes gebr. Damenrad und Eisschrank bill. zu verk. **Pfeiffer,** Kl. Ulrichstr. 27.

Herren- u. Damenrad, Frell., Rückwärtstr., Gartenrobelph. b. z. v. **Pfeiffer,** Kl. Ulrichstr. 27

Gefl. Leihbänder und Gartenerde abzugeben Geiststr. 59—60, Hof part.

Ganz neuer Sommerüberzieher, Gehrock, Frack, mittl. Fig., z. v. Viktoriastr. 28, II. r.

2 fast neue Ziehharmoniken, pr. still 16 M., 1 neue 36 M., 2 Schildpatt-Manschettenknöpfe f. 2 M. z. v. Gr. Wallstr. 12, II.

Klavier, tafelförm., vorzügl. in Ton u. Ausstattung, zu verk. Kubgasse 1, II.

Gut. Bernkow, neu, auch Nußbaum, und Schreibtisch b. z. v. Schweichelstr. 7, h. I. l.

Gelegenheit! Taschenpflüschsofa sehr billig zu verkaufen **Uhlandstraße 8,** pt.

Gut. Frühjahrs-Jackett für stärkere Dame zu verk. Mittelstr. 5, I. l.

Fahrrad, hochelg., tit sehr billig zu verk. Spiegelstr. 18, p. l.

Schaukel, Kraftmesser u. Gewerbe komplett halber zu verkaufen Schweisch Nr. 40, l., b. Gröbers.

Nußbaum-Bettstelle mit Matratze zu verkaufen Lindenstr. 5, part.

Gut erh. Kinderwagen m. Gest. billig zu verk. Merseburgerstr. 110, II. l.

Gebr. Fahrrad 40 M., n. Hinterr., m. Frei. 10 M., zu verk. Sternstr. 5a, Restaur.

G. neue Plüschgarn. z. Trumeau sehr bill. zu verk. Sternstr. 5a, part. l.

Gut erh. Sophabm. b. z. v. Trotzendorfstr. 15.

Pferdestall-Verkauf, hochl. Geschäft mit Grundstück, seit Jahr. im Besitz, beste Lage, bedeut. Verkehr u. Umsatz, sofort zu verkaufen. **K. Landmann,** Dessau, Bismarckstr. 3.

Besitzungen in Mecklenburg

von 100—300 Morgen u. darüber zu verkaufen, zu deren Uebernahme ca. 30,000 Mk. erforderlich sind. Anfragen mit Angabe besonderer Wünsche erledigt kostenlos **Th. Amekoldsyn, Güb i. M.**

Drehrolle zu verkaufen Jacobstr. 44, II. r.

Ein Garten-Karussell

für Gastwirte zu verkaufen.

Klepzig b. Göhren Nr. 1. **Fr. Reupsch.**

Wachsamer **Schäferhund** zu verkaufen An der Steinmühle.

3 Fahrräder,

tadellos erhalten, billig zu verkaufen Meierstr. 5, a. d. Handwerkerschule.

Verkaufe engl. Zwergpinscher, gut. Leger, gold- und silberhaltig, 1 Hahn, 2 Hennen 8 Mk. Brunner Stift 20 Pfg.

H. Schindler, Kl. Ulrichstr. 35.

Bernhardinerhunde,

6 Woch. alt, rassecht, mit vorzügl. Stammbaum, preiswert zu verk. Friedenstr. 28.

Damenrad

(Cleveland) neu 835 Mk., mit Lampe und Gestell für 100 Mk. zu verkaufen. Henriettenstraße 28.

Deutsche m. Mar., z. v. Viktoriastr. 35, II. r.

2 Betten b. z. v. Kühlauer 1, III. b. Staats.

Gut. Herrenpelz, z. v. Pfälzerstr. 5, II. r.

Gardinen m. Kleiderspinde b. z. v. Körnerstr. 28 I.

Gartengrundstück

mit Gastwirtschaft zu verkaufen oder zu verpachten u. sof. zu übernehmen. Zaalle a. S., Schulstr. 7.

Herrenschreibtische,

Diplomatenschreibtische von 46 Mk. an, Bücherschränke, Büchertragern a 7 Mk., Plüschsofa von 65 Mk. an, Trumeau mit Stuhl 38 Mk., Spiegel-Vertikow m. Kücheneinsatz 46 Mk., Sitz- u. Ausziehtische, Rohrstühle, Waschtische mit Marmorpl. 29 Mk., Nachttische und engl. Schlafzimmereinricht., sowie moderne Kücheneinrichtungen verkauft sehr billig

Max Jungblut, Albrechtstr. 43.

Kaninchen, verk. Steinbockstr. 21, L. r.

Sehr hart. Spatenholz (für 8—10 Per.) zu verkaufen Lauchstädterstr. 14, I. l.

Leiterwagen.

½—2 Ctr. Tragkraft, wegen Aufgabe dieses Artikels billig zu verk. **Emil Brode,** Korbwarengeschäft, Gr. Steinstr. 44.

Handw. 6—8 Ctr. Trag., z. vk. Geiststr. 38

Backtrog zu verkaufen Brunonenstr. 11, p.

Gebr. Kinderwagen

billig zu verkaufen Streitberg. 1 im Laden.

Gut. Eß-Zimmerschrank, Schreibtisch, 5.11.

Grundbuch, vollständig gebraun, 9 Morgen Obstgarten in Thüringen, krankheitshalber billig zu verkaufen, ev. gegen ein hies. Grundst. zu vertauschen. Zu erfr. **Zeuferstr. 6,** Laden.

In der **Steinmühle** sind schöne junge **echte Wolfshunde** (echte Rassehunde) abzugeben.

Kinderwagen, neu, sehr bill. zu vk. Kl. Ulrichstr. 18, III.

Kl. schw. Hund, stubenr., bill. in gute Hände z. vk. **P. Sago,** Alte Promenade 11.

Kinderwag. mit Matr., eis. Bettst. mit Matr. bill. zu verk. Jägerplatz 33.

Konfektionsbüste (für Schneiderin) zu verk. Schmeerstr. 1, Blumengesch.

Eine gut erhaltene Nähmaschine zu verkaufen Thalestr. 12, I. r.

Nähmaschine, noch fast neu, bill. zu verkaufen Torstraße 19, part.

Hallesche Adreßbücher, ältere Jahrgänge, bill. zu verk. Landwehrstr. 5, III.

2 alte Kinderwag., 1 Kinderbett u. Spieltisch bill. zu verk. Geiststr. 18, I.

Laufbank i. Eng. billig zu verkaufen **Forsterstraße 32,** I.

Gut erhalt. Sportwagen billig zu verkaufen Großer Berlin 5.

Eine gut erhaltene Mandoline zu verk. **W. Titze,** Georgstr. 2.

3 gut erh. Badewannen (2 Liege- 1 Sitz-Baden.) b. z. v. Mönchtorstr. 97, I.

Hedbauer, 3 Kanarienm. (5 M.) zu verkaufen Kellnerstr. 16, III.

Holzdraht-Rouleaux (6. Schaufenster) zu verkaufen Schmeerstr. 1, Blumengesch.

Futterschwein

zu verkaufen Nebelitz Nr. 15.

Rosenbergs Möbelhaus.

Aufstellung vollständiger

Wohnungs-Einrichtungen von 200 bis 5000 Mk.

Bekannt für billig u. reell.

Eigene Polsterwerkstatt.

Bitte um Besichtigung meiner

Musterzimmer.

21 Geiststr. 21, eine Treppe.

Kein Laden.

4 gebrauchte eis. Oefen

zu verk. Marienstr. 26, Komtor.

Glauer **Chev.-Sommer-Anzug,** fast neu, f. st. Person, preiswert zu verkaufen Viktoriastraße 36, I. l.

6 große Glasdosen mit modp. Gestellen, für Bonbon, pass. f. Bäcker, Viktualienhdl., f. 10 M. z. vk. Paststr. 1, I. links.

Gut erhaltene Nähmaschine, passend für stärkere Arbeit, für 12 Mark zu verkaufen Grünstraße 28, Hof pt. r.

Schreibtische

Gelegenheitskauf prachtv. Plüschsofa. Spiegel mit Schränkchen. Waschtisch, Kleiderschrank, Vertikow und Bettstelle mit Matr. spottbillig zu verkaufen Geiststr. 21, 1 Treppe.

Damen-Rad zu verk. Gr. Steinstr. 82, p.

Grude m. Wärmeröhre z. v. Steinweg 51, III.

Kinderwagen zu verk. Kaiserstr. 8.

Fahrrad,

Renner, tadellos, für 55 Mk. zu verkaufen. Martinstr. 22, III. rechts.

Kolonialwaren-Geschäft

mit Branntweinschank u. Hausschlachten krankheitshalber sofort zu verkaufen. Offert. unter S. 9316 an die Exped. d. Bl. erb.

Herrschaftliches Haus

in nächster Nähe des Mühlwegs, mit vier Wohnungen, Vor- u. Hintergarten, Mietsertrag über 3000 Mk., soll Umstände halber für 45 000 Mk. verkauft werden.

Th. Schmidt, Georgstr. 2, II.

Landschmiede, neue Gebäude, 5 Mrg. Land, ½ Mrg. Garten, 12—14,000 Mk. Umsatz, für 22,000 Mk., bei 5000 Mk. Anz. zu verkaufen.

Landschmiede, einzige im Orte 4 Mrg. Land, 80 Pferde im Bestd., f. 18,000 M., bei 4—5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näh. **Otto Römer,** Halle a. S.,

Nähmaschine,

wenig gebraucht, gr. Stutzenspiegel, Sofa, 2 Sessel, 2 Bilder sehr billig zu verk. Geiststraße 21, II.

Nähmaschine, fast neu, Umst. h. bill. zu verk. Leipzigerstr. 1.

Wegen Aufgabe meines Steinbruchbetriebes beabsichtige zwei gebrauchte, jedoch **gut erhalt. Wasserpumpen** (je eine für Mühlen- u. Handbetrieb), sowie **zwei Sprengstoffbehälter** billig zu verkaufen. Reflekt. wollen Off. einreichen an Bauführ. T. 3877 a. d. Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht.

Guterhalt. Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe, Schuhwaren, Möbel, Bett., Gold- u. Silbersm., Zeugkaufe zu höchst. Preisen. Max Erxenthin, Mittelstraße 5. Komme auch auswärts.

100 Fahrräder, gebr., wenn auch defekt, kauft **Renner,** Schillerhof 1.

4- **Wagen** zu kaufen gesucht. Offerten unter R. 9338 an die Exped. d. Bl. erb.

Kaufe zu höchsten Preisen:

Gen. Herren-, Damen- u. Kindergard., Militäreffekten, ganze Nachlässe Möbeln, Betten, Wäsche, alt. Gold, Silber Musikw., Geigen, Altertüm., Pianinos, Pianoforte, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie ganze Lager neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht.

Renner, Schillerhof 1.

Gen. Schuhw. t. **Lauer,** Gr. Klausstr. 18.

Schreiben Sie

nur an **Lerner, Gr. Klausstr. 30, I.**

Komme und zahle die höchsten Preise für getragene Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Gold- u. Silbersachen, Uhren, Münzen u. Altertümer, ganze Nachlässe 2c.

Das meiste Geld

zahlt stets für gebr. **Herrenkleid., Möbel,** Betten, Schuhwerk, Fahrräd., Gold, Silb., Waffen, Altertümer u. a. Sach. jed. Art **Schleich,** Alter Markt 34.

Eine Schmiede, wenn möglich mit Gasthof, in der Nähe von Halle zu kaufen gesucht. **Agenten verbeten.** Off. mit Preis u. Angabe der Verhältnisse u. A. 9321 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Suche sehr gut erhaltene **Leipzigermaschine** kamt eisern. Schragen zu kaufen. Off. mit Preis an die Filiale des „Gen.-Anz.“ in **Löbejün.**

Gebrauchter **herrenfahrbreidisch** zu kaufen gesucht **Zinsgartenstr. 4, p.**

120 Liter Vollmilch täglich sofort gesucht. Off. unt. M. 9353 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Einkauf von altem Gold, Silber, Uhren, Altertümern, Pianofichenen aller Art, Zahngebissen, Zahn 13 Pfg., u. bezal.

Pohlmann, Mittelstraße 5, II.

Zeitungspapier kauft Hallesche Buntpapierfabrik **Thiel & Co.,** Rudolf Hagmüllr. 34.

1 oder 2 **Ziegenlämmer** kauft **Wilh. Koch,** Gröbers.

Knabenrover

zu kaufen gesucht. Off. u. **B. p. 6602** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Suche zu kaufen:

2 Gaskandelaber

für Gartenbeleuchtung, 2½ m hoch.

R. Rohde, Wörmlitzerstr. 1.

Pianino, gebraucht, p. Kasse zu kaufen gel. Off. erb. **Martinstr. 26,** Laden.

Unterricht.

Tanz-Unterricht erteilt ungenirt zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe, v. Wuthenrstr. 46, p.**

Tanz-Unterricht

erteile zu jeder gewünschten Zeit ungenirt, schnell und sicher, **Walzer in 1—2 Stunden. Alb. Krüger,** Gr. Wallstr. 1.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung,

Lachschrift 2c. erlernen Damen und Herren dannend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus, Friederstr. 11.**

Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Einzelunterricht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben.

Franz Wehmer, Poltstraße 1.

Tanz-Unterricht gratis! (nur für beh. anst. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag **Konzerthaus,** Karlstr. 14. Montag: **Trittfunde.**

Französin, Meste, **Jacquier, Jägerplatz 7, part., erteilt französischen Unterricht.**

Bewährt seit 21 Jahren.

Gediegene u. schnelle Ausbildung von Herren und Damen für bessere Kontorstellen. Geringe Kosten. Stellennachweis. Prospekt. **Erste Handelslehranstalt zu Halle R. Goltasch,** Landwehrstr. 7.

Unterricht in Deutschen, Rechnen, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben. (Verschiedene Systeme.) Herren- und Damen-Abteilung.

H. Pankrath, Karlstr. 2, part.

Lehr-Institut

für

Damenschneiderei.

Gründlicher Unterricht in Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, sowie **Anfertigung eigener Garderobe.**

Frau Bauer, Geiststraße 26.

Junger Mann m. ersem Schulzeugnis erteilt bei mäßigem Honorar **Nachhilfestunden** in allen Fächern im Laufe des Nachmittags. Offerten unter A. 9341 a. die Expedition d. Zeitung erbeten.

Fräulein gesucht zur Beaufsichtigung der Schularbeiten eines 13jährigen Mädchens, welches die II. Klasse der Bürgerschule des Mauerhauses besucht. Off. mit Gehaltsangabe u. L. 9350 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Dirigent nimmt noch Dienstags Verein an. Off. u. P. 9335 an die Exped. d. Bl. erb.

Tüchtiger Primaner

der Ober-Real-Schule für Tertianer zur Nachhilfe im Französischen gesucht. Offerten unter S. 9336 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrerin gesucht, welche zweimal wöchentlich die Arbeitsstunden in kl. Pens. beaufsichtigt. Offerten unter K. 9310 an die Exped. d. Bl.

Klavier-Unterricht

wird außer dem Hause gewissenhaft **erteilt.** (Stunde 50 Pf.) Gefl. Offerten unt. G. 9347 an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Wer übernimmt die Beaufsichtigung der Schularbeiten meiner Kinder, darunter Quintaner? — Offerten mit Preisangabe erbitte unter B. 9342 an die Exped. d. Bl.

Wer erteilt Guitarrenunterricht? Off. u. **L. K. 507** an Annoncen-Exped. von **Max Müller,** Leipzigerstr. 84.

Cand. phil., mit besten Empfehl., Schülern mittl. u. höher. Klass. des Gymn. energischen **Nachhilfeunterricht.** Offerten unter C. 9363 an die Exped. d. Bl.

Kapitalien.

Ausländ. Fr. sucht **250 Mark** zu leihen gegen hohe Zinsen. Off. unter N. 9273 an die Expedition dieses Blattes.

7—8000 Mark II. Hypothek von pünktl. Zinsz. **gesucht.** Off. u. **B. o. 5993** an **Rudolf Mosse, Halle a S.**

Geld-Darlehen gibt reellen soliden **Selbstgeber** ohne unnütze Vorauszahlung. **Rohlmann, Berlin 197,** Wogitz. 80.

Geld-Darlehen zu 5% tilgbar, ohne Bürgen. Selbstg. **Schilinski, Berlin 90,** Apobel Pantstraße 21. Nachw. viele 1000 zurück.

Geld in jeder Höhe und für jedermann event. **ohne Bürgschaft. Hentschel & Co., Cassel,** gericht. eing. Firma.

35000 Mark

auf I. Hyp. per 1. Juli cr. zu leihen gesucht. Gefl. Off. u. U. 9188 an die Exped. d. Bl.

28000 Mark

suche auf sehr gute I. Hypothek, **Hälfte des Wertes.** Gefl. nur direkte Offerten erbeten unter **B. m. 6578** an **Rudolf Mosse, Halle.**

1500 Mark

als I. Hypothek auf Hausgrundstück mit Garten und Acker (in der Nähe von Cönnern) von Selbstdarleiher sofort gesucht. Offerten unter B. 9222 an die Expedition d. Bl.

36000 Mark auszuleihen auch auf kleinere Hypotheken. Off. unter J. 9249 an die Exped. d. Bl.

38000 Mark

zur I. Hypothek per 1. Juli 1906 gesucht. Gefl. Off. u. P. 9235 an die Exped. d. Bl.

10000 Mk.

auf II. Hypothek **gesucht.** Agenten verbeten. Offerten unter **B. d. 6465** an **Rudolf Mosse,** Halle a S.

Wer Geld braucht zu 4, 5% ige Hohe u. zu jed. Zweck, auch Ratenabzahl., schreibe sofort an **G. Löhhöffel,** Berlin W. 35.

50—60000 Mk.

zur I. Stelle, hastende Gesamtsumme ca. 150 000 Mk., 1. Juli oder 1. Okt. cr. zu 4—4½% auf 10 Jahre fest gesucht. Anabote unter **U. h. 6595** an **Rudolf Mosse,** Halle a S.

Suche sofort

5000 Mark

zur II. Hypothek auf mein gutverzinsliches, im Norden der Stadt gelegenes Hausgrundstück. Off. u. **B. r. 6603** an **Rudolf Mosse,** Halle a S.

12—15000 Mk.

zur II. Hypothek per sofort od. später hinter 54 000 Mk. gesucht. Mietsertrag 4842 Mk. Feuerkasse 81 414 Mk. Gefl. Offerten unter L. 9331 an die Expedition d. Blattes.

60000 Mark

von Selbstdarleiher am 1. Oktober zur ersten Stelle zu vergeben. Offerten unter O. 43 hauptpostlagernd.

8—10000 Mark

zur II. Hypothek hinter Spatkassengeldern per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter J. 9349 an die Expedition d. Blattes.

Wer leiht 1000—2000 Mk.

zur Uebernahme eines Geschäfts? Offerten unter K. 9330 an die Exped. d. Bl.

Teilhaber

für gutes, konkurrenzloses, alteingeführtes Geschäft, das infolge von Krieg keine dem Umsatz vergrößert wird, **gesucht.** Gewünscht gebildeter Kaufmann oder intelligenter Handwerker (Holzarbeiter) mit 5000 Mk. Einlage. Offerten unter **N. 4028** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstrasse 20.**

5000 Mark Bargeld bringen mindestens denselben Nutzen bei **Beteiligung** an amt. Massenartikel. Kein Risiko. Nur Kassageschäfte. Faktenmäßige nicht erforderlich. Off. unter P. 9355 an die Exped. d. Bl.

Strebs. Handwerker sucht Darlehn von **300 Mk.** geg. Zinsen u. Ratenrückzahlung. Off. unter M. 9332 an die Exped. d. Bl.

Ausländ. Dame bittet um **11. Darlehn.** Off. u. M. 100 hauptpostlagernd erbeten.

Wer leiht einer strebsamen Geschäftsfrau 3—400 Mk. gegen Sicherheit u. Zinsen? Off. u. U. 9358 an die Exped. d. Bl.

Ja. anständ. Frau bittet um **20 Mark.** Off. unter A. 9361 an die Exped. d. Bl.

Ja. anst. Wwe. bittet um **20 Mk.** Off. unt. V. 9359 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Verloren.

Verloren wurde am Sonntag abend zwischen 10 und 11 Uhr ein **Damen-Regenschirm** mit glattem, grobgenarbtem Silbergriff auf dem Wege Schimmelstraße, Hasenstraße, Magdeburgerstraße, Bahnhof. Abzugeben gegen 5 Mark Belohnung Viktoriastraße 37, parterre, Hinterhaus.

Ein goldumtes seidenes **Rokoko-Täschchen** beim Frühlingsfest vom Stadt-Theater bis Weidenplan verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung **Weidenplan 12.**

Foxterrier (Hündin), weiß u. schwarz, Kopf etwas braun, vor einiger Zeit in der Heide entlaufen Königstraße 74, part.

Gefunden.

Portemonnaie mit Inhalt **gefunden.** Abzuholen **Berlinerstraße 3, Tetzner.**

Diverse

Impfe täglich

von 3—4 Uhr.

Dr. Schuchardt,

Steinweg 46/47, I.

Impfe

Freitag 3—4 Uhr.

Dr. Hirsch, Schönnewitz.

Impfe

jeden Montag u. Donnerstag von 2—3 Uhr.

Dr. Böhme,

Ammendorf.

Ich impfe

täglich von 3—4 Uhr nachmittags.

Dr. Küstner,

Berndurgerstr. 2.

Auktion.

Freitag den 27. April cr. nachmitt. 2 Uhr sollen **Gr. Berlin 14, Englischer Hof,** folgende gebrauchte Sachen:

1. **1 Vertikow, 1 Sofa, 5 Stühle, 1 Glasschrank m. Kommode, 1 Tisch, 1 Kleiderschrank, 2 Stand Betten, 2 Bettstellen mit Matratzen,**

2. im Auftrage des Magistrats **1 tafelförmiges Klavier,**

3. im Auftrage der Armen-Direktion **eine große Partie Rundsachen,** darunter einige **Uhren und Goldsachen**

öffentlich meistbietend versteigert werden. — Besichtigung von 12 Uhr ab.

Halle a. S., Augustastr. 13, I.

Robert Pauly,

beeid. Auktionator.

Apfelsinen,

Kiste 22.25 Mk.

Carl Lange sen.,

Kl. Ulrichstr. Tel. 1086.

Ein

wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verfehlungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

88. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 8 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 24,** sowie durch jede Buchhandlung.

Lege-Hühner,

1905 er Frühhuhn, ital. Rasse, gesunde kräftig leg. Tiere, lief. m. Garantie i. leb. Ank. frko. bei. Bahnstat. per Nachn. je 1 Stamm = 12 legt leg. Hühner u. 1 Hahn Mk. 22. Je 85 St. stelle dch. Treiberin 4 Mk. frko.

Charles Neumann,

Frankenhagen im Weimr. Kr. 6.

Leistung! ZIGARREN

in Fabrikpreisen:

M. 4 Mk.-Zigarren 100 St. Mk. 2.20—2.50,

„ 5 Pfg. „ 100 St. „ 2.90—3.20,

„ 6 Pfg. „ 100 St. „ 3.90—4.25,

„ 8 Pfg. „ 100 St. „ 5.00—5.50.

G. W. Mühlpfordt, Leipzig, Kreuzstr. 39. Renommiertes Versand-Haus.

Damen-Garderobe

fertigt bei elegant. Sitz z. mäßig. Preis

Blitzableiter
und deren Prüfungen
führt als langjährige Spezialität aus
F. May,
Königstr. 13.

ff. Heringe
a Stck. 6 Pfg. bei
Fa. Theodor Schneider,
Geiststraße 21.

Gut bürgerl. **Mittagstisch** i. Ab. 50 Pf. Mansfelderstr. 54, „Drei Kugeln".

Volltreffend, wo d. ang. Kuhzahne 1, III, d. Hoale.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrinstr.).

Achtung!
Diejenigen Personen, welche am Sonntag die Sachen aus der Garderobe i. **Heinrichs Lokal** an sich genommen haben, sind erkannt worden und werden ersucht, selbige sofort im betreff. Lokal abzuliefern, widrigens falls ich sofort Anzeige erstatte.

Erfahr. Buchhalter empfiehlt sich zur **Einricht. u. Führung d. Bücher**, dopp., auch einf., **tage- auch stundenweise.** Beste Refer. Offert. unt. **B. m. 6599** an **Rud. Mosse, Halle.**

Thüringer Landbrot empfiehlt Lauxtinsstr. 18.

Flickarbeiten aller Art werden angenommen Glauchaerstr. 29, II.

Strohhüte, Baby-, Mädchen- u. Jungen-Mützen
kauft man bei
Geiststr. 42. Max Barndorff.

Kleinere **Räumfuhren** werden immer angenommen Ankaufstr. 5. **Kloithe.**

Fräulein
besseren Standes,
Anfang 30er, elegante Figur, tadellose Vergangenheit, häuslich erzogen, tüchtig, wünscht Heirat mit b. sserem, älteren Herrn in gesicherter, besserer Position, welcher nicht auf Geld sieht, aber gemütliches, glückliches Heim wünscht. Witw. ohne K. nicht ausgeschlossen. Vermittler und anonym verbeten. Ausführliche, reelle Offerten bitte recht bald unter U. 9518 an die Expedition ds. Bl. einzusenden.

Jung. Mädchen, aus guter Familie, sucht die Bekanntschaft einer gebild. Dame nicht unter 23 Jahr. Offerten erbeten unt. **M. 100** hauptpostlagernd Halle.

Heirat wünscht Geschäftsmann mit Kochmamsell od. perf. Köchin. Das Nähere d. Frau **Rötzscher**, Nicolaistr. 11, I.

Heirat wünschen 2 Schwestern, 21 und 27 Jahr, 120,000 M. Vermög., mit charakterv. Herrn, wenn auch ohne Vermögen. Anonym nicht. „Adal" Berlin C. 25.

Dame von ausserhalb,
aus guter Familie, evangel., 32 Jahre alt, größere, schöne Erscheinung, ehrenhaft, vornehmer Charakter, sehr häuslich und wirtschaftlich, jedoch ohne Vermögen, aber adelsloser Ausstattung, wünscht sich mit reellem, ehrenhaften, älteren Herrn in besserer, gutsituierter Lebensstellung bald

glücklich zu verheiraten.
Witwer mit 1 Kind sehr angenehm. Anonym zwecklos. Bitte nur ernstgemeinte Briefe bis Sonnab. unt. V. 9319 a. d. Exp. d. Bl.

Gebildete **Dame** w. Anschluß an Damen. Offert. unt. C. 9323 an die Exped. d. Bl.

Heiratsgesuch. Gebild., jüdisch. landw. Beamter (Bruder höh. Staatsbeamt.), 30 J., best. Rukf., ed. Charakt., vorl. einige Tausd. Verm., spät. noch ca. 25000 Mk., wünscht d. Bekanntsch. ein. nicht unverm. jung. Dame, wenn auch nicht vom Lande, zw. bald. Heirat u. Uebernahme eines kleineren Rittergutes. Strengste Diskretion zugesichert u. verlangt. Gefl. Off. erb. unt. **K. 3304** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20.**

Heirat wünschen 2 Schwest., 22 u. 24 J., a 180 000 Mk. V. b. bar. Herren w. a. d. Verm., jedoch **aufrichtige Liebe.** Brief an **Fr. Gombert, Berlin SO. 26.**

Junges Mädchen,
27 Jahre alt, mit Kind, möchte sich baldigst verheiraten. Offert. unter H. 9328 an die Exped. d. Blattes.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend.
Tier-Asyl: z. Zt. Delitzscherstraße 8, am Hauptbahnhof.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40 30, 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Kartoffelacker
in **Lettiner Flur** zu verpachten. Näh. bei **Carl Reinicke, Lettin,** Schulberg 3.

Wanderer Fahrräder, Motorräder
unerreicht in Konstruktion und solider Arbeit.
Wilh. Münster, Marktplatz 24.

Wratzke & Steiger
Hoflieferanten
Juweliere und **Edelschmiede**
Königl. Griech. Hoflieferanten. **Halle a. S.,** Poststr. 8.

Steckbrief.
Gegen die unten beschriebene verehelichte Arbeiter **Jamraschinsky, Valeria** geb. Smolarek aus Russisch-Polen, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schwerer Körperverletzung auf Grund des Haftbefehls des Königlichen Amtsgerichts Löbejün vom 4. April 1906 verhängt.
Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 3 J. Nr. 170/06 sofort Mitteilung zu machen.
Halle a. S., den 19. April 1906.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 24 Jahre, Größe mittel, Haare blond, Augen grau, Gesicht rund, Sprache polnisch und deutsch.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Ignaz Jamraschinsky** aus Russisch-Polen, 27 Jahre alt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schwerer Körperverletzung auf Grund des Haftbefehls des Königlichen Amtsgerichts Löbejün vom 4. April 1906 verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 3 J. Nr. 170/06 sofort Mitteilung zu machen.
Halle a. S., den 19. April 1906.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.
Beschreibung:
Größe 1,70—1,75 m, Statur mittel, Haare dunkelblond, Bart ll. dunkelblonder Schnurrbart, Sprache polnisch, auch deutsch.
Besondere Kennzeichen: aufgeworfene Lippen.
Kleidung: dunkler Jackettanzug, schwarzer Hut, lange Stiefel.

Renommierte Fleischerei
sucht permanente Abnehmer für **Ia. Rot-, Leber-, Sülzwurst, Speck etc.**
Zu großen u. kleinen Posten abzugeben. Offerten unter L. 9351 an die Expedition d. Blattes.

An- und Verkäufe nur nachweisb. reput. **Geschäfte** jed. Art, sowie **Beteiligungen** vermittelt schnell und diskret die bekannte, existenz. Firma **Fischer & Kuhnert, Leipzig. 3.**

Akademische Bierstuben,
5 Friedrichstraße 5.
Großer Mittagstisch
im Abonnement 70 u. 85 Pfg.

Kindergarten Harz 13.

Schablonen, streichfertige Farben, Lacke, Pinsel.
Walhalla-Drogerie,
Magdeburgerstr. 26.

Plissee! hoch und flach gestanzt.
Lerche, Kl. Ulrichstr. 33, Nähmaschinen-Geschäft.
Gegr. 1894. Telephon 3044.

Möbeltransporten jeder Art besorgt billig **M. Alb. Lange, Leipzigerstr. 20.**

Bitte Hand
Abrador

Eisen-Kraft-Kakao.
— Nervenstärkend, blutbildend, ernährend. — Nur aufbrühen, sofort gebrauchsfertig.
Besonders für Schulkinder.
Allein: **Löwen-Apotheke, Halle a. S.**

Automobile,
Fahr- u. Motorrad-Reparat.
rasch und billig.
Maschinenfabrik Lauer,
Dieskauerstr. 12.

Guter Lehm
ist gegen Erstattung des Fuhrlohnes abzufahren **Neuban Schlachthof.**

Porphyr-Kleinschlag u. -Gras
für **Betonzwecke**
offeriert und erbittet Anfragen
Gimritzer Porphyrwerke u. Formsandgruben Beidersee
G. m. b. H., **Halle a. S.**

Fahrleute!!
zum **Mauersteinefahren** bei hohem Fuhrlohn gesucht. Näheres zu erfragen beim **Ziegelmeister Strich** in **Passendorf,** oder **Steinweg 42** im Kontor.

Kartoffel-Land
ist noch abzugeben **Gasthof Cauena.**

Rucksäcke für Kinder von 48 Pfg. an.
Rucksäcke für Damen von 98 Pfg. an.
Rucksäcke für Herren von 98 Pfg. an.
Trinkflaschen m. Schraube von 12 Pfg. an.
Hamburger Engros-Lager
Leopold Nussbaum,
Gr. Ulrichstr. 60/61.

Elite-Qualität
Ramdohr
Halle a/S.
Hedwigstr. 1.
Direkt Kulturen, Export s. Serr
Rote Eckendorfer Riesen-Walzen
Garantiertadellos
Gegründet 1874 Telephon No. 3044
Für die zwei schwersten Nüben: 1. Preis 60 Mk., II. Preis 40 Mk.
Mehr Nr. 24 Mk., siehe 22 Mk., Nr. 10 Mk. 3 Mk.

Wiener Feder-Brenn-, Wäsch.- u. Färberei,
— sauberste Ausführung, billigste Preise. —
Lieferung sofort.
M. Schwabe,
Forsterstraße 32, I.

Aleuronat-Kinder-Nähr-Zwiebäcke,
nach ärztl. Vorschrift angefertigt, empfiehlt die **Aleuronatgebäcksfabrik Paul Lieske,** Lessingstr. 1, Tel. 1824.

Sie neben Sie Reklame, Hypothek, Darlehen, ob Geschäft od. Grundstücken kaufen od. zu verkaufen, so verl. Sie kostenlos Zusendung der **Deutschen Finanz-Zeitung,** Leipzig 6.

Ia. Weisswein 30 Liter 10,50 Mk.
Ia. Rotwein 30 Liter 13,50 Mk.
garant. unverfälscht, gegen Nachnahme. Fass leihweise und franko zurückzus.
J. Bayeraderfer, Beilheim 30, Rheinpf.

Zöpte größtes Lager in allen Farben zu billig. Preisen.
J. Wrycza,
Leipzigerstr. 28, am Turm.

Hustentropfen,
unübertroffen wirksam geg. Husten, Heiserkeit, Asthma rc., a Fl. 50, Bonbons-Dose 30 Pf.
Drogerie: **Oskar Ballin jun.,** Leipzigerstr. 63.
Bruno Berthold, Steinstr.

Kaufmänn. Verein für weibl. Angestellte.
Gr. Ulrichstr. 16, Eg. Böhlergasse.
— Im „General-Anzeiger. —
Stellennachweis für alle im kaufm. Beruf tätigen jungen Mädchen, unentgeltlich für Geschäftsinhaber u. Vereinsmitglieder, wochentäglich von 12—3 Uhr.
Unterrichtskurse im Maschinenschreiben, Stenographie, Französisch und Englisch.
Rechtshilfe u. Rats- u. Auskunftserteilung in allen deutschen Angelegenheiten in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstr. 16, oder bei Herrn Rechtsanwalt **Keitemeyer,** Kl. Sandberg 12/13, unentgeltlich für Vereinsmitglieder.
Mittagstisch für Mitglieder 50 u. 60 Pf, für Nichtmitglieder 60 u. 70 Pf.
Heim. Wohnung mit oder ohne Pension, 13—50 Mark. Warme Bäder 80 Pf.
Gesellige Zusammenkünfte — Sing-Abende — Vorträge — Diskussions-Abende.

Die Nationalstenographie
ist am leichtesten erlernbar von allen Stenographie-Systemen.

Hochprima Sauerkohl,
selbst eingemacht,
pro Pfd. nur 5 Pfg.,
pro Ztr. nur Mk. 3.00, offeriert
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Porphyr-Grus,
vorzügliches Material für **Gartenwege,** besser wie Kies, offeriert u. erbittet Anfragen
Gimritzer Porphyrwerke u. Formsandgruben Beidersee,
G. m. b. H., **Halle a. S.**

Hüte
werden für 50 Pfg. das Stück gef. u. schön garniert **Schmeerstr. 5, I.** Verbert.
Blumen u. Kutzçons billig.

Sofa auspolst. v. 5 M, **Matratze** v. 3 M an. **E. Dippold,** Bergstraße 4, H. I.
Bestellung erbitte per Postkarte.

Lange Damen-Uhrketten
über 100 Stück schöne Muster, von 2,50, 3,50, 4,50, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 24, 27, 30, 60 bis 100 Mark.
Damen-Uhren
von 10 12, 14, 16 18, 20, 24, 30, 33, 36, 40, 50, 60, 80 90, 120—150 Mk.
unter reeller schriftlicher Garantie.
Die Waren sind in meinem Schaufenster mit Preisen ausgestellt.
Herm. Schindler,
Uhren- und Goldwarenhandlung
Gr. Ulrichstraße 35.
Rabatt in Marken u. bar.

Vortrefflich
gedeiht **mein Liebling** beim täglichen Genuss von dem kräftig empf. **Malzextrakt-Nährzwieback „Ilse".**
Zu haben in den bekannten Verkaufsstellen.

Honig
(gar. reiner Bienenhonig)
fl. Glas 60 Pfg., gr. Glas Mk. 1.10.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstraße 11. Fernspr. 2064.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe A Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
G. Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines
Mädchen
zeigen hocherfreut an
Heinrich Adrian u. Frau, **Hedwig,** geb. Walter.
Halle a. S., Mayhdorfstraße 1, den 25. April 1906.

Heute vormittag 9½ Uhr entschlief sanft nach langen, schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter sorgsamer Vater, der Schuhmachermeister
Ludwig Herrmann
im 57. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Ida Herrmann, geb. Kersten nebst Kindern.
Beesenstedt, den 24. April 1906.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2 Uhr statt.

Heute nachmittag 5 Uhr verschied nach kurzen Leiden im 76. Lebensjahre unsere innigstgeliebte, treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Ww. Ernestine Märtz
geb. **Rolle.**
Dies zeigen schmerzerfüllt an
Die trauernden Kinder.
Berlin u. Halle, den 24. April 1906.

Danksagung.
Für die so zahlreich erwiesene Teilnahme bei dem plötzlichen Hinscheiden unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin
Klara Felbinger
geb. Götze
sagen wir allen Verwandten und Bekannten, welche ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unseren aufrichtigen Dank. **Insbesondere** Dank Herrn Pastor Witte für seine trostreichen Worte am Grabe, Dank Herrn Rendant Rosenkost und Herrn Göbel für ihre liebevolle **Begleitung,** sowie Herrn Fischermeister Krause sen. für die Kranzspende. Möge ihnen Gott ein reicher Vergelter sein.
Die trauenden Hinterbliebenen:
Witwe Emilie Götze und Kinder.

Statt besonderer Anzeige.
Heute mittag entschlief sanft nach kurzem Leiden mein inniggeliebter Mann, unser guter Vater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Privatmann
Louis Felix
im 73. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Halle a. S., Königstr. 16, **Stendal, Magdeburg,** den 24. April 1906
Emilie Felix, geb. Kietz,
Helene Prochnow, geb. Felix,
Dr. Hans Felix und Frau, geb. Hergt,
Eduard Felix und Frau, geb. Spilcke,
Otto Prochnow
und Enkelkinder.
Die Beerdigung findet Freitag vormittag 10 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute nachmittag 4 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der
Bäckermeister **Julius Winckler**
im 62. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Halle a. S., den 24. April 1906
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dienstag morgen verschied nach kurzem Krankenlager unser herzensguter Vater, Groß- und Schwiegervater
Albert Linge
im 66. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten **Die trauernden Hinterbliebenen.**
Halle a. S., den 24. April 1906.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Etwaige Kranzspenden erbeten nach Große Wallstraße 32, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060426024/fragment/page=0004